



„Medical Comics“-Ausstellung unter dem Motto „Art-Action-Attitude/ Körper“

Utl.: Bis 30. Juni im Hörsaalzentrum von MedUni Wien/AKH Wien

(Wien, 02-03-2021) An der Medizinischen Universität Wien läuft ab sofort wieder die Ausstellung zum übergeordneten Thema der Medical Humanities mit dem Zugang über „Medical Comics“ im Hörsaalzentrum im AKH Wien (Ebene 8). Sie ist gestaffelt und unter den derzeit üblichen Hygienemaßnahmen auch wieder tageweise zu besichtigen. Die genauen Details zum Zugang gibt es auf der Website unter www.meduniwien.ac.at/medical-comics. Die Ausstellung, die bis 30. Juni 2021 läuft, steht unter dem Motto „Art - Action - Attitude/Körper“. Der Eintritt ist kostenlos.

Im Rahmen eines dreijährigen Projekts zum Thema Graphic Medicine sind an der Medizinischen Universität Wien zwei weitere Ausstellungen geplant. Nach der diesjährigen Ausstellung zum Thema „Körper“ folgen weitere mit den übergeordneten Themenbereichen „Grenzen“ (2021) und „Schmerz“ (2022). Die Ausstellungen nutzen neben Medical Comics auch Medien wie Filme, Fotografien, Gedichte, Literatur oder Musik. Die Bandbreite an möglichen Emotionen versinnbildlicht die Vielseitigkeit des Erlebens von Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln im Sinne eines Perspektivenwechsels. Betrachtungen aus wechselnden Perspektiven weisen darauf hin, dass es sinnvoll sein kann, die „eigene Rolle“ zu verlassen. Mitmachstationen im Rahmen der einzelnen Ausstellungen bieten zudem die Möglichkeit, aktiv zu partizipieren und zu reflektieren.

Der bildliche Ausdruck nimmt insbesondere in der Medizin einen bedeutenden Platz ein, müssen schließlich Schmerz, Verlust, Überforderung, Krankheit, Trauer, emotionale Belastung, sichtbare sowie unsichtbare Verletzungen und vieles mehr verarbeitet werden. Der medizinische Alltag ist für niemanden selbstverständlich zu bewältigen und stellt Herausforderungen an Ärztinnen und Ärzte, Studierende, medizinisches Personal, An- und Zugehörige und nicht zuletzt an Patientinnen und Patienten.

Die Ausstellung steht in direktem Zusammenhang mit dem generellen Ziel der MedUni Wien, „Medical Humanities“ (ein interdisziplinäres Feld an der Schnittstelle zwischen Medizin und allen Wissenschaften in Bezug zum Menschen) zu fördern und im gesamten universitären Bereich sichtbar zu machen und zu stärken. Dazu finden auch Lehrveranstaltungen im Rahmen des Curriculums statt, bei denen „Medical Humanities“ im Fokus stehen.

Der Blick hinter das Offensichtliche

„Die Reflexion alltäglicher sowie kritischer klinischer Situationen und das Wahrnehmen von Bedürfnissen in sogenannten Medical Comics und in der Graphic Medicine als Interaktion



zwischen Comics und Gesundheitswesen erlauben einen Blick hinter das Offensichtliche. Dabei steht nicht primär eine humorvolle Darstellung im Vordergrund, sondern die visuelle Aufbereitung verschiedener Themenbereiche. „Wir wollen damit einen Perspektivenwechsel anregen“, erklären die Initiatorinnen Eva Katharina Masel (Universitätsklinik für Innere Medizin I) und Andrea Praschinger vom Teaching Center der MedUni Wien. „Es besteht hier die Möglichkeit, sich mit schwierigen Themen im Alltag auseinanderzusetzen, diese leichter zu fassen und sich über die Comics darauf einzulassen.“

Ausstellung Medical Comics

Die Ausstellung läuft bis 30. Juni 2021. Sie wird im Hörsaalzentrum der MedUni Wien im AKH Wien (Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Ebene 8) gezeigt und inkludiert 35 Werke von internationalen und nationalen KünstlerInnen. Die genauen Öffnungszeiten und Zugangsinfos entsprechend der Corona-Sicherheitsmaßnahmen gibt es unter www.meduniwien.ac.at/medical-comics.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Karin Fehring, MBA
Universitätsklinikum AKH Wien
Leiterin Informationszentrum und PR
Tel.: 01/ 40 400 12160
E-Mail: presse@akhwien.at
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
www.akhwien.at/presse

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 5.500 MitarbeiterInnen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.

AKH Wien – Kurzprofil

Im Universitätsklinikum AKH Wien werden jährlich rund 80.000 Patientinnen und Patienten stationär betreut. Die Ambulanzen und Spezialambulanzen des AKH Wien werden zusätzlich etwa 1,2 Mio. Mal frequentiert. Gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten der MedUni Wien stehen für die Betreuung unserer PatientInnen rund 3.000 Krankenpflegepersonen, über 1.000 Angehörige der medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsberufe und viele weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Berufsgruppen zur Verfügung.